Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „theMintalist“ vom 19. November 2011, 19:57

Zitat von helmutje

noch schwer beeindruckt vom aktuell gesehenen :

sollte sich der dieter wirklich so schnell verbraucht haben ? vor einem halben jahr war alles noch in rosarot und ich hab selber dafür plädiert, nicht gleich bei der ersten krise den stab zu brechen, ABER :

für mich war das heut echt zu krass, ich seh da

- schlimmen aufstellungsfehler 1 (einen seit wochen ausgepowerten klose darf man einfach nicht bringen, mitten im abstiegskampf muss auf maroh gewechselt werden , spielerisches potential hin oder her, so geht es nicht !!!) und

- schlimmen aufstellungsfehler 2 (hegeler hat in einer mannschaft im abstiegskampf nix verloren, auch da greift hecking seit wochen daneben, ich weiss nicht , wie lang hecking glaubt, mit einem technisch meinetwegen hochbegabten, aber im spiel "eierlos" auftretenden hegeler irgendwas zu erreichen) und

- durchgängige einstellungsfehler (vielleicht mit ausnahme von schäfer , esswein und frantz) wirkt die truppe einfach zu blutleer, nicht heiss genug, nicht geil genug, um irgendwas zu reißen. und ich möchte diese woche auch nicht wieder das beschwichtigungsgelaber hören "... holen wir halt die punkte das nächste mal ..., ...die saison ist ja noch lang ..., unglückliche schiedsrichterentscheidungen..., verletzungspech..., ... wollen nicht vom endspiel reden ...". ich sage : das spiel gegen lautern ist in dem sinn ein endspiel als man sehen muss, dass die truppe sich auch für den trainer zerreißt und wenn sich das nicht erkennen lässt (unabhängig vom ergebnis), dann byebye dieter und danke für alles.

DANKE!

Nur einen Einspruch...

Bye, bye & DANKE FÜR NICHTS!!!

Was hat er denn erreicht?!

1 Saison haben bisher viele durchgehalten - der einzige der in der jüngeren CLUB-Geschichte einen wirklichen ERFOLG vorweisen konnte war der HANS!